

84/2023 – 21. Juli 2023

Erstes Quartal 2023

Saisonbereinigtes öffentliches Defizit im Euroraum bei 3,2% des BIP und in der EU bei 3,0% des BIP

Defizite im Euroraum und in der EU sinken im Vergleich zum vierten Quartal 2022

Im ersten Quartal 2023 belief sich das saisonbereinigte öffentliche Defizit (Finanzierungssaldo des Staatssektors) im Verhältnis zum BIP im **Euroraum** (ER20) auf 3,2% und in der **EU** bei 3,0%. Aufgrund verringerter Gesamtausgaben sowie einem Anstieg des nominalen BIP, wurde im Vergleich zum vierten Quartal 2022 für den Euroraum und die EU ein Rückgang der Defizite beobachtet. Maßnahmen, um die Folgen der hohen Energiepreise zu mildern, hatten in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 und im ersten Quartal 2023 starke Auswirkungen auf die Finanzierungssaldi und die Mehrheit der Mitgliedstaaten verzeichnete weiterhin ein Staatsdefizit.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

Einnahmen, Ausgaben und Defizit/Überschuss (saisonbereinigt*) des Staates im Euroraum und in der EU

(% of GDP)	2021Q1	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^p
Euro area 20									
surplus (+) / deficit (-)	-7,1	-6,7	-4,4	-3,3	-2,7	-2,6	-4,6	-4,7	-3,2
total revenue	47,0	46,8	47,1	48,2	47,2	47,3	47,0	46,9	46,2
total expenditure	54,1	53,5	51,5	51,5	49,9	49,8	51,6	51,6	49,4
Euro area 19									
surplus (+) / deficit (-)	-7,1	-6,8	-4,4	-3,3	-2,7	-2,6	-4,7	-4,7	-3,2
total revenue	47,0	46,8	47,1	48,2	47,2	47,3	47,0	46,9	46,2
total expenditure	54,1	53,5	51,5	51,6	49,9	49,9	51,7	51,6	49,4
EU									
surplus (+) / deficit (-)	-6,4	-6,0	-3,8	-3,1	-2,4	-2,2	-4,3	-4,5	-3,0
total revenue	46,7	46,5	46,7	47,6	46,6	46,6	46,3	46,2	45,4
total expenditure	53,2	52,5	50,5	50,7	49,0	48,9	50,6	50,7	48,5

* Kalendertag- und saisonbereinigt p vorläufige Daten

Die Daten sind eine Kombination aus nationalen und Eurostat-Schätzungen.

Saisonbereinigte Einnahmen und Ausgaben des Staates für den Euroraum und die EU

Im ersten Quartal 2023 beliefen sich die Gesamteinnahmen des Staates im Euroraum auf 46,2% des BIP, ein Rückgang im Vergleich zu 46,9% im vierten Quartal 2022, was auf Anstiege des BIP zurückzuführen ist. In absoluten Zahlen stiegen die saisonbereinigten Gesamteinnahmen im **Euroraum** um 3 Milliarden Euro gegenüber dem vierten Quartal 2022. Die Gesamtausgaben des Staates lagen im **Euroraum** bei 49,4% des BIP, ein Rückgang des Verhältnisses gegenüber 51,6% im Vorquartal, was auf einen Rückgang der saisonbereinigten Gesamtausgaben sowie Anstiege im nominalen BIP zurückzuführen ist. Die saisonbereinigten Gesamtausgaben sanken um rund 46 Milliarden Euro gegenüber dem Vorquartal.

In der **EU** beliefen sich die Gesamteinnahmen des Staates im ersten Quartal 2023 auf 45,4%, ein Rückgang im Vergleich zu 46,2% des BIP im vierten Quartal 2022. Die saisonbereinigten Gesamteinnahmen stiegen in der **EU** um rund 7 Milliarden Euro gegenüber dem vierten Quartal 2022. Die Gesamtausgaben des Staates lagen in der **EU** bei 48,5% des BIP, ein Rückgang im Vergleich zu 50,7% des BIP im Vorquartal. Die saisonbereinigten Gesamtausgaben sanken in der EU um rund 51 Milliarden Euro gegenüber dem Vorquartal.

Öffentliches Defizit / öffentlicher Überschuss

Kalender- und saisonbereinigt, in % des BIP



Geografische Informationen

Euroraum (ER20): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Europäischen Union (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die Daten für die Aggregate des Euroraums und der EU werden von Eurostat unter Verwendung eines indirekten Verfahrens (je Land) für die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben kalender- und saisonbereinigt. Sowohl Einnahmen als auch Ausgaben weisen deutliche saisonale Muster auf. Der Überschuss (+) / das Defizit (-) wird indirekt von den oben genannten Transaktionen abgeleitet. Für das Verhältnis zum BIP werden kalender- und saisonbereinigte BIP-Daten verwendet. Die meisten Länder stellen Eurostat auf freiwilliger Basis ihre eigenen Schätzungen der kalender- und saisonbereinigten Daten zu Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Staates zur Verfügung und erlauben Eurostat, diese Schätzungen zu veröffentlichen.

Detaillierte Metadaten zur Saisonbereinigung sind in „[Statistics Explained](#)“ verfügbar.

Die im Rahmen der vierteljährlichen nicht-finanziellen Konten des Staatssektors verwendeten Begriffe entsprechen vollständig der Methodik, die im Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) festgelegt wird, sowie der Definition des öffentlichen Überschusses / des öffentlichen Defizits, die im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) verwendet wird. Jährliche VÜD-Daten, die im Oktober 2023 wieder veröffentlicht werden, unterliegen gründlichen Überprüfungen durch Eurostat.

Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die von den EU-Mitgliedstaaten aktuellsten übermittelten Daten. Während die nicht saisonbereinigten vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Überschuss/Defizit konsistent mit den entsprechenden jährlichen Daten sind, mit der Ausnahme von Abweichungen aufgrund eines unterschiedlichen Zeitpunkts der Aktualisierung der Daten, können bei den EU- und Euroraumaggregaten aufgrund von Wechselkurseffekten Abweichungen zwischen der Summe der vierteljährlichen nicht saisonbereinigten Daten und den jährlichen Daten auftreten. Abweichungen zwischen der Summe der saisonbereinigten vierteljährlichen Daten und den jährlichen Daten treten aus technischen Gründen auf. Ebenso können sich Abweichungen zwischen den vierteljährlichen und den jährlichen BIP-Daten ergeben.

Abweichungen zwischen der Veränderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben und der Veränderung des Überschusses (+) / Defizits (-) ergeben sich aufgrund von Rundungen. Rundungsdifferenzen können sich ebenso zwischen den Daten zum BIP und Differenzen in Prozentpunkten des BIP ergeben.

Seit dem ersten Quartal 2020 haben die Mitgliedstaaten COVID-19-Eindämmungsmaßnahmen umgesetzt. Abgesehen von den Maßnahmen zur Abschwächung der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die sich erheblich weniger stark auswirkten als in den Vorquartalen, haben einige Mitgliedstaaten in den Quartalen des Jahres 2022 und dem ersten Quartal 2023 Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen der steigenden Energiepreise zu mildern. Länderspezifische [Metadaten](#) werden veröffentlicht.

Eine vollständige Harmonisierung der Erfassungspraktiken für Maßnahmen zur Milderung der Auswirkungen steigender Energiepreise wurde noch nicht erreicht. Somit werden in den kommenden Quartalen größere Revisionen als gewöhnlich erwartet.

Sämtliche vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen für das erste Quartal 2023 wurden aufgrund der Wahrscheinlichkeit von künftigen Revisionen als vorläufig gekennzeichnet.

Weitere Informationen

Eurostat „Statistics Explained“-Artikel [Vierteljährliche Gesamtrechnungen für den Sektor Staat](#)

Eurostat [Datenbank](#), Rubrik zu vierteljährlichen Konten des Staates für nichtfinanzielle Transaktionen

Weitere Daten befinden sich in der [Präsentationvorlage „Integrierte Statistiken der öffentlichen Finanzen“](#)

ESVG 2010: [Verordnung \(EU\) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union](#)

Neuste [Pressemitteilung](#) über öffentliches Defizit und Verschuldung

Eurostat, [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Laura WAHRIG

Lukas RUCKA

Floris JANSEN


Kurt WASS

Edoardo PIZZOLI

Tel: +352 4301 37 687

estat-stpfs-data@ec.europa.eu

 **Medianfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)  [@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)  [@EU_Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)  [@Eurostat](https://www.linkedin.com/company/Eurostat)  ec.europa.eu/eurostat

Überschuss (+) / gesamtstaatliches Defizit (-) des Staatssektors, saisonbereinigt*

	% des BIP									Veränderung gegenüber dem Vorquartal in Prozentpunkten des BIP							
	2021Q1	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^p	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^p
Euroraum 20	-7,1	-6,7	-4,4	-3,3	-2,7	-2,6	-4,6	-4,7	-3,2	0,4	2,4	1,1	0,6	0,2	-2,1	0,0	1,5
Euroraum 19	-7,1	-6,8	-4,4	-3,3	-2,7	-2,6	-4,7	-4,7	-3,2	0,4	2,4	1,1	0,6	0,2	-2,1	0,0	1,5
EU	-6,4	-6,0	-3,8	-3,1	-2,4	-2,2	-4,3	-4,5	-3,0	0,4	2,2	0,7	0,7	0,2	-2,1	-0,2	1,5
Belgien	-5,7	-6,4	-6,7	-3,3	-2,2	-4,4	-4,7	-4,2	-5,0	-0,7	-0,4	3,5	1,1	-2,2	-0,3	0,4	-0,8
Bulgarien	-2,6	-2,2	-0,9	-8,3	-2,9	-3,9	-4,7	0,8	-3,6	0,4	1,3	-7,4	5,4	-1,0	-0,8	5,5	-4,4
Tschechien	-7,5	-4,9	-4,1	-4,0	-2,9	-2,8	-4,6	-4,2	-4,2	2,6	0,9	0,1	1,0	0,1	-1,8	0,5	-0,1
Dänemark	3,9	4,7	4,7	3,4	3,7	3,6	2,8	3,4	3,0	0,8	0,0	-1,3	0,3	-0,1	-0,7	0,6	-0,4
Deutschland	-4,6	-5,5	-3,2	-1,8	-0,9	-1,1	-5,4	-3,5	-2,2	-0,9	2,3	1,4	0,9	-0,2	-4,3	1,8	1,3
Estland	-3,8	-3,8	-2,2	-0,1	-1,4	1,3	-1,4	-2,4	-2,3	0,1	1,5	2,1	-1,2	2,7	-2,7	-0,9	0,0
Irland	-4,3	-2,0	-1,4	1,1	1,4	1,5	2,1	1,4	3,1	2,3	0,6	2,5	0,3	0,1	0,7	-0,8	1,7
Griechenland	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Spanien	-9,1	-7,9	-7,2	-3,7	-3,6	-4,1	-3,8	-7,6	-1,9	1,2	0,7	3,5	0,1	-0,5	0,3	-3,8	5,7
Frankreich	-8,9	-7,8	-4,8	-4,6	-4,4	-3,4	-4,8	-6,3	-5,1	1,1	3,0	0,2	0,2	1,0	-1,4	-1,5	1,2
Kroatien	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Italien	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Zypern	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Lettland	-11,0	-8,8	-3,6	-5,5	-3,4	-4,8	-3,5	-5,1	-2,6	2,2	5,3	-1,9	2,1	-1,4	1,3	-1,6	2,5
Litauen	-4,0	-1,7	0,1	0,6	0,5	0,9	0,5	-4,4	-0,7	2,3	1,8	0,6	-0,1	0,4	-0,4	-4,9	3,6
Luxemburg	2,0	-0,5	0,4	1,3	1,6	0,4	-0,2	-0,8	-0,6	-2,4	0,8	0,9	0,3	-1,2	-0,6	-0,6	0,2
Ungarn	-8,9	-6,9	-6,4	-6,5	-4,6	-3,6	-7,0	-9,4	-11,1	2,0	0,5	-0,1	1,9	1,0	-3,4	-2,3	-1,7
Malta	-6,5	-7,8	-8,8	-7,8	-6,6	-3,3	-5,2	-7,5	-3,0	-1,3	-1,0	1,0	1,2	3,3	-1,9	-2,3	4,5
Niederlande	-4,0	-3,3	-1,3	-0,9	-0,5	1,1	-1,2	0,0	-0,4	0,8	2,0	0,4	0,4	1,6	-2,3	1,2	-0,4
Österreich	-11,7	-7,6	-2,5	-1,9	-2,4	-0,4	-5,2	-4,6	-2,6	4,1	5,0	0,6	-0,6	2,0	-4,8	0,6	2,0
Polen	-2,7	-1,5	-0,5	-2,8	-0,8	-1,3	-3,8	-8,4	-2,0	1,2	1,0	-2,3	2,0	-0,5	-2,5	-4,6	6,5
Portugal	-4,6	-4,5	-1,5	-1,3	0,7	2,5	1,5	-6,1	2,8	0,1	3,0	0,2	1,9	1,8	-1,0	-7,6	8,8
Rumänien	-7,8	-7,7	-5,6	-7,1	-6,6	-3,3	-6,9	-7,5	-6,0	0,1	2,1	-1,5	0,5	3,3	-3,5	-0,7	1,5
Slowenien	-5,9	-4,7	-4,7	-3,0	-2,7	-2,8	-3,3	-3,2	-3,2	1,2	0,0	1,7	0,3	-0,1	-0,5	0,1	-0,1
Slowakei	-6,1	-6,9	-3,6	-5,2	-1,9	-1,9	-1,7	-2,7	-3,8	-0,8	3,2	-1,6	3,3	0,0	0,2	-1,0	-1,0
Finnland	-5,3	-3,7	-2,7	-0,5	-1,2	-0,9	-1,0	-0,3	-0,9	1,6	0,9	2,2	-0,7	0,3	-0,1	0,7	-0,6
Schweden	-0,2	-1,0	0,8	0,6	1,0	1,9	0,5	-0,5	-0,6	-0,8	1,8	-0,2	0,4	0,9	-1,4	-1,0	-0,1
Island**	-9,6	-8,6	-7,1	-7,2	-5,0	-4,2	-4,6	-3,1	-4,1	0,9	1,5	0,0	2,1	0,9	-0,5	1,5	-1,0
Schweiz	-2,0	-0,7	0,0	0,4	1,6	1,2	0,7	0,3	-1,1	1,2	0,8	0,4	1,2	-0,4	-0,5	-0,4	-1,4

* Kalender- und saisonbereinigt. Die Daten für die EU und den Euroraum sind eine Kombination aus nationalen und Eurostat-Schätzungen.

** Für den Nenner wurde das saisonbereinigte BIP verwendet.

: vertraulich oder von Eurostat geschätzt

p vorläufige Daten

Quelldatensatz: gov_10g_ggnfa

Überschuss (+) / gesamtstaatliches Defizit (-) des Staatssektors, nicht saisonbereinigt

	% des BIP									Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal im Vorjahr in Prozentpunkten des BIP				
	2021Q1	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^P	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^P
Euroraum 20	-8,6	-6,5	-3,9	-2,7	-4,0	-2,3	-4,2	-4,1	-4,2	4,6	4,2	-0,3	-1,4	-0,2
Euroraum 19	-8,6	-6,5	-3,9	-2,7	-4,0	-2,3	-4,3	-4,0	-4,2	4,6	4,2	-0,4	-1,4	-0,2
EU	-7,7	-5,6	-3,3	-3,0	-3,5	-1,8	-3,8	-4,4	-4,0	4,1	3,8	-0,5	-1,4	-0,4
Belgien	-11,4	-2,5	-9,9	0,9	-7,7	0,1	-8,3	-0,2	-10,0	3,6	2,6	1,6	-1,0	-2,3
Bulgarien	-0,4	0,1	2,8	-15,9	-1,1	-1,9	-0,5	-7,1	-2,0	-0,6	-1,9	-3,3	8,9	-0,9
Tschechien	-9,5	-2,6	-2,7	-6,0	-4,5	-0,5	-3,8	-5,8	-5,9	5,0	2,1	-1,1	0,2	-1,4
Dänemark	4,2	5,0	4,9	2,3	3,3	4,3	3,5	2,7	2,8	-0,9	-0,8	-1,4	0,4	-0,4
Deutschland	-4,5	-4,2	-3,2	-3,1	-0,9	0,2	-5,2	-4,9	-2,2	3,6	4,4	-2,0	-1,8	-1,3
Estland	-6,3	-2,8	-0,7	-0,7	-3,2	2,3	0,0	-2,8	-4,3	3,0	5,1	0,7	-2,1	-1,0
Irland	-6,1	-2,5	-2,3	4,1	-0,3	1,1	1,4	4,0	1,4	5,8	3,6	3,7	-0,1	1,8
Griechenland	-18,3	-7,7	-0,8	-4,1	-8,3	1,3	-2,0	-0,7	-9,9	10,0	9,0	-1,2	3,4	-1,6
Spanien	-7,5	-11,6	0,2	-8,4	-2,0	-8,6	2,6	-10,6	-0,6	5,6	3,0	2,4	-2,2	1,3
Frankreich	-12,8	-8,6	-5,7	0,6	-7,1	-4,3	-6,0	-1,7	-6,2	5,7	4,3	-0,3	-2,3	1,0
Kroatien	-4,1	-4,6	3,0	-5,1	-0,6	1,1	5,4	-4,9	0,0	3,4	5,7	2,3	0,2	0,7
Italien	-14,8	-9,6	-7,6	-4,9	-11,3	-6,2	-9,2	-5,6	-12,1	3,5	3,4	-1,5	-0,7	-0,7
Zypern	-2,8	-10,9	4,8	0,3	3,8	-5,1	10,5	-1,3	4,8	6,6	5,9	5,8	-1,6	1,0
Lettland	-9,6	-5,2	-0,6	-13,2	-1,7	-1,5	-0,2	-13,2	-0,9	7,9	3,7	0,4	0,0	0,9
Litauen	-4,2	1,8	0,4	-3,0	0,6	4,7	0,5	-7,9	-1,7	4,8	2,9	0,1	-4,9	-2,3
Luxemburg	2,6	2,5	-0,3	-1,4	2,5	3,0	-0,8	-3,5	0,4	0,0	0,5	-0,6	-2,0	-2,2
Ungarn	-7,6	-4,8	-4,8	-10,8	-3,4	-1,6	-5,7	-12,8	-11,2	4,2	3,3	-0,9	-2,0	-7,8
Malta	-10,4	-6,3	-7,8	-7,0	-9,5	-2,2	-4,3	-7,4	-5,7	0,9	4,1	3,4	-0,4	3,8
Niederlande	-0,5	-4,1	-3,0	-1,6	2,6	0,6	-3,3	-0,3	2,4	3,1	4,7	-0,3	1,3	-0,1
Österreich	-14,1	-7,0	-0,4	-2,7	-5,0	0,5	-3,0	-5,3	-5,8	9,1	7,4	-2,6	-2,5	-0,8
Polen	-1,0	-0,9	0,5	-5,4	0,3	-0,7	-2,5	-10,6	-1,5	1,3	0,2	-3,0	-5,2	-1,8
Portugal	-5,8	-5,5	3,5	-4,1	-0,6	1,6	6,7	-9,1	1,2	5,2	7,1	3,3	-5,0	1,8
Rumänien	-9,4	-6,4	-3,6	-9,4	-8,1	-1,5	-4,7	-10,0	-7,2	1,3	5,0	-1,1	-0,6	0,9
Slowenien	-7,1	-5,9	-1,8	-4,1	-3,1	-3,8	-1,0	-4,2	-3,6	4,0	2,1	0,8	-0,1	-0,5
Slowakei	-5,5	-5,9	-1,9	-8,4	-1,5	-1,1	-0,1	-5,3	-3,7	3,9	4,8	1,9	3,1	-2,1
Finnland	-5,4	-0,6	-5,4	-0,9	-1,5	2,2	-3,5	-0,6	-1,3	3,9	2,8	1,8	0,4	0,3
Schweden	-1,2	2,1	0,7	-1,4	-0,1	5,2	0,2	-2,2	-1,9	1,0	3,1	-0,5	-0,8	-1,8
Island	-7,8	-10,3	-6,7	-8,9	-2,3	-4,8	-5,2	-4,7	-2,1	5,5	5,5	1,5	4,2	0,1
Norwegen	6,8	6,3	10,4	16,9	24,0	26,4	31,9	21,1	21,5	17,3	20,1	21,5	4,2	-2,5
Schweiz	-2,0	-0,7	0,0	0,4	1,7	1,2	0,7	0,3	-1,1	3,7	1,9	0,6	-0,1	-2,7

p vorläufige Daten

Quelldatensatz: gov_10q_ggnfa